

## **Niederschrift**

über die Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Oberdrauburg am **Dienstag, 21. März 2017**, mit Beginn um 19.00 Uhr im Rathaus Oberdrauburg.

### **Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:**

Bürgermeister Stefan Brandstätter, Vizebürgermeister Ing. Josef Hotschnig, Vizebürgermeister Christian Hopfgartner, Gemeindevorstand Wilfried Manhart, Robert Schreier, Siegfried Korber, Helmut Kerschbaumer, Dipl. Päd. Leopold Freiberger, Ursula Raff, Siegbert Pucher, Mag. Christian Brandstätter, Hans Peter Ortner, Christina Schafer BA, Michael Brandstätter

### **Anwesende Ersatzmitglieder:**

Mag. Christina Manhart

### **Abwesende Mitglieder:**

Maria Lerchster

### **Schriftführer:**

AL Martin Lackner

### **Anwesende Gemeindebedienstete:**

Hans Hartlieb, Tanja Zuegg

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte gemäß den Bestimmungen der K-AGO.

Als Mitfertiger werden Herr Michael Brandstätter und Herr Helmut Kerschbaumer bestellt.

Herr Bürgermeister Stefan Brandstätter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil:

1. Vorlage der Niederschrift vom 13.12.2016
2. Information Gefahrenzonenplan für die Marktgemeinde Oberdrauburg – Revision 2015
3. Beratung und Beschlussfassung Kanalisation Oberdrauburg BA01
  - a. PW Bahnhof und Pumpdruckleitung: Motorschutz-Problem
  - b. Undichtes Putzstück Pumpleitung Simmerlach
4. Beratung und Beschlussfassung Kanalisation Oberdrauburg BA03, Wasserversorgung BA 04+05 und Oberflächengestaltung BA 03
  - a. Leck Wasserleitung Zwickenberg im Februar 2017
  - b. Angebot Seiwald Zusatzauftrag Zwickenberg-Ost
  - c. Trassierungstermin und Bauzeitplan Zwickenberg 2017
  - d. Sanierung Umleitungsstraße Unterpirkach-Flaschberg

- e. Förderanträge WVA BA 04 , Regenkanal VS Zwickenberg, Kanal Zwickenberg Ost, Leitungskataster
5. Beratung und Beschlussfassung WVA Oberdrauburg – Erneuerung der Schächte
6. Beratung und Beschlussfassung Dorfservice – Vereinbarung
7. Information Sozialer Wohnbau in der Kirchgasse - Wohnungsvergabe
8. Information Schreiben der Uni Innsbruck zum Bericht von Frau Dr. Rogl
9. Beratung und Beschlussfassung Förderinitiative Ortskernbelebung OKE 2016
10. Beratung und Beschlussfassung Wandergarten Oberdrauburg – Vergaben
11. Information Kontrollausschusssitzung 01/2016
12. Feststellung Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2016
13. Feststellung Bilanz der IMMO Marktgemeinde Oberdrauburg KG 2016
14. Beratung und Beschlussfassung Jahresbericht Freizeitanlage Oberdrauburg 2016 inkl. Einnahmen – Ausgaben Rechnung
15. Beratung und Beschlussfassung Verordnung Maßnahmen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs für die Brücken „Gangl“ und „Blas“
16. Beratung und Beschlussfassung Grundstücksankauf bzw. -verkauf Gst. Nr. 177/2 und 177/3 jeweils KG Zwickenberg lt. Vermessungsurkunde Dr. Abwerzger GZ 10311/16 vom 13.10.2016
17. Beratung und Beschlussfassung – Sanierung Rathaus: Angebot Fenstersanierung, Sanierung Eingangsportal und Türe Dachboden

### **Erledigung der Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil:**

#### **1. Vorlage der Niederschrift vom 13.12.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 10.11.2016 wurde für richtig befunden und vom Bürgermeister, den Mitfertiger sowie vom Schriftführer unterfertigt.

#### **2. Information Gefahrenzonenplan für die Marktgemeinde Oberdrauburg – Revision 2015**

Herr Bürgermeister Stefan erläutert den Revisions-Gefahrenzonenplan für die Marktgemeinde Oberdrauburg lt. Kundmachungsexemplar. Es handelt sich hierbei um ein mehrstufiges Verfahren, bei welchem auch die betroffene Bevölkerung ein Stellungnahmerecht innerhalb der 4wöchentlichen Kundmachungsfrist erhält.

Im Gemeindevorstand wurde festgelegt, dass es eine Bürgerinformation mit Vertretern der WLW am Donnerstag, 04. Mai 2017 um 19:00 Uhr stattfindet. Die Kundmachungsfrist wird mit 24. April 2017 – 22. Mai 2017 festgelegt. Ein entsprechender Postwurf sollte in der 1. Aprilwoche ausgesendet werden. Anschließend an die Kundmachung kommt es zu einer kommissionellen Prüfung (Bürgermeister, Sektionsleiter der WLW Kärnten, ein Vertreter des Amtes der Kärntner Landesregierung Abteilung 3 Raumplanung und ein Vertreter des zuständigen Ministeriums – bei Stimmengleichheit ist die Stimme des zust. Ministeriums entscheidend) der Unterlagen inkl. Prüfung der eingelangten Stellungnahmen. Nach Abschluss der fachlichen Prüfung durch die Sektion erfolgt die endgültige Genehmigung durch das zuständige Ministerium.

Der Zonenplanreferent ist Herr DI Klaus Wilfried. Die Ausarbeitung des Projektes wurde extern an die Firma DI Berchtold vergeben.

Inhaltlich dokumentiert der Gefahrenzonenplan Gefährdungsgebiete von Wildbächen und Lawinen, Rutschungen und Steinschlägen sowie (blaue Hinweisbereiche) Schutzfunktionen von Wald. Bei Wildbächen und Lawinen unterscheidet man zwischen Roter (absolutes Bauverbot mit geringen Ausnahmen) und Gelber Zone (Bau mit Auflagen, Campingplatz nicht möglich). Im Bereich der Rutschungen und Steinschlagzonen (brauner Hinweisbereich) sind jedenfalls bei baulichen Tätigkeiten die WLV einzuladen, welche darüber entscheidet, ob der Landesgeologe herangezogen wird bzw. ob ein geologisches Gutachten vom Bauwerber vorzulegen ist.

Auf Grund der Neukartierung haben sich auch die ausgewiesenen Gefahrenzonen verändert. Insbesondere wurden im Bereich Zwickenberg sämtliche Gebäude und Hofstellen in den braunen Hinweisbereich aufgenommen und ausgewiesen.

Für die Erstellung des Gefahrenzonenplanes fallen für die Marktgemeinde Oberdrauburg keine Kosten an.

**Der Gemeinderat nimmt diese Vorgehensweise zur Kenntnis.**

Zu den TO 3 und 4 ist Herr DI Erich Olsacher anwesend.

### **3. Beratung und Beschlussfassung Kanalisation Oberdrauburg BA01**

#### **a. PW Bahnhof und Pumpdruckleitung: Motorschutz-Problem**

DI Erich Olsacher berichtet über mehrere Besprechungen, Telefonate und Email-Korrespondenz mit den Firmen Porr (ehemals Teerag-Asdag) und Häny (ehemals Abel), betreffend das Problem, dass beim Pumpwerk Bahnhof wegen Lufteinschlüssen in der Pumpleitung immer wieder der Motorschutz fällt.

Die beiden Firmen und der Sachverständige der Firma Porr, DI Kristler, haben vorgeschlagen, die bisherigen Pumpen durch neue, stärkere zu ersetzen. Die Pumpdruckleitung, die von der Firma Teerag-Asdag (jetzt Porr) nicht mit plangemäßigem Gefälle gebaut worden ist, müsste, gemäß diesem Vorschlag, nicht neu gebaut werden. Dafür würde die Firma Porr der Gemeinde 11.000 Euro überweisen, was ungefähr den Kosten der neuen Pumpen samt Einbau, Umbau der E-Technik und Inbetriebnahme entspricht. Eine Garantie, dass dies dann das Problem löst, kann keiner der Beteiligten geben. Die bestehende Bankgarantie (€ 6.000) der Firma Porr endet Ende Mai 2017 und wird nicht verlängert. Angemerkt wird, dass die Firma Porr zwischenzeitlich angedroht hatte, sich bzgl. Erneuerung der Pumpleitung von der Gemeinde klagen zu lassen, wenn die Gemeinde mit einer Entschädigungszahlung von nur 5.000 Euro nicht einverstanden gewesen wäre.

#### **Beschlussantrag:**

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes und Kanalausschusses beschließt der Gemeinderat die beschriebene Vorgangsweise. Der Auftrag für die neuen Pumpen wird erteilt an die Fa. Häny zum Angebotspreis von netto € 11.379 plus € 406 (größere Pumpe) minus € 700 (Rücknahme alte Pumpen).**

#### **Beschluss:**

**Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.**

## **b. Undichtes Putzstück Pumpleitung Simmerlach**

DI Erich Olsacher berichtet, dass die Problematik des undichten Putzstückes im Einvernehmen mit dem Wartungsverband gelöst werden konnte, indem dieses durch ein T-Stück samt Endflansch auf Kosten der Firmen Teerag-Asdag / Porr / TRM ersetzt wurde.

**Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.**

## **4. Beratung und Beschlussfassung Kanalisation Oberdrauburg BA03, Wasserversorgung BA 04+05 und Oberflächengestaltung BA 03**

### **a. Leck Wasserleitung Zwickenberg im Februar 2017**

Neben dem Hydranten beim Anwesen Hofer in Zwickenberg-West wurde ein Leck in der neugebauten Hauptwasserleitung gefunden und dieser Leitungsteil von der Firma Seiwald neu gebaut. Dieser Schaden ist zu 100 % von der Firma Seiwald zu verantworten.

Eine ordnungsgemäße Wiederherstellung der Geländeoberfläche bei den Reparatur- und Grabarbeiten ist zu erledigen.

Angemerkt wird, dass dieser Leitungsabschnitt zwar bereits provisorisch in Betrieb war, aber von der Gemeinde noch nicht abgedrückt und noch nicht übernommen worden ist.

Aus diesem Anlass hat Bauleiter Schabus nochmal versichert, dass für sämtliche Wasserleitungsinstallationsarbeiten ausgebildete Wasserleitungsinstallateure und für die Rohrverbindungen bei den PE Rohren ausgebildete Elektromuffenschweißer zum Einsatz kommen.

**Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.**

### **b. Angebot Seiwald Zusatzauftrag Zwickenberg-Ost**

**Herr DI Olsacher verteilt die aktuelle Kostenprognose in welcher die heute zur Diskussion stehenden Auftragsvergaben mit entsprechenden Reserven bereits enthalten sind.**

Olsacher berichtet, dass der Antrag zur wasserrechtlichen, naturschutzrechtlichen und forstrechtlichen Bewilligung von den zuständigen Amtssachverständigen bereits positiv begutachtet worden ist und der Bewilligungsbescheid angeblich kurz bevor steht.

Die Firma Seiwald hat auf Basis des Urangebotes ein Nachtragsangebot für den Bereich Zwickenberg-Ost gelegt, welches von Olsacher mit folgenden Summen geprüft worden ist:

#### **Gesamtangebotssumme**

**Netto ca. € 136.000,--** welche sich in folgende Anlagenteile aufgliedert:

- **Regenwasserkanal und Schmutzwasser Pumpdruckleitung: netto 83.000 Euro.**
- **Wasserleitung inklusive Hausanschluss Kurz und Hydrant: netto 18.000 Euro.**
- **Nicht förderfähiger Anteil der Straßenwiederherstellung (4 m Asphaltbreite): netto 10.000 Euro bzw. brutto 12.000 Euro.**
- **Herstellung eines asphaltierten Feuerwehrübungsplatzes: netto 46.000 Euro auf Grund der Reduktion im Auftrag des Kanalausschusses und Gemeindevorstandes**

**(2m verkleinert und ohne Schüttmaterial) € 29.000,-- minus € 5.000,-- Asphaltierung (extra Finanzierung – späterer Zeitpunkt) ergibt eine Summe von ca. € 25.000,-- netto.**

In diesen Preisen ist die Preisgleitung 2015 und 2016 bereits enthalten, nicht aber eine allfällige Preisgleitung 2017. Die einzelnen Einheitspreise sind in der großen Mehrzahl gleich dem Urangebot der Firma Seiwald für ABA BA03 WVA BA04+05. Für die LV-Positionen „Aufpreis Engstellen“, „Aufpreise Felsaushub und Findlinge“, „Formstücke für außen gewellte PP-Kanalrohre“ und „Materiallieferung für Regiearbeiten“, sowie für einige im Urangebot nicht vorhanden gewesene Lieferungen und Leistungen, hat die Firma Seiwald neue Einheitspreise berechnet. Diese neuen Einheitspreise sind zwar aus der Sicht von Olsacher, nicht aber aus der Sicht von Schabus, noch verhandelbar. Den Gesamtpreis bestätigt Olsacher als in Ordnung und angemessen, da auch viele besonders niedrige Einheitspreise aus dem Urangebot übernommen worden sind.

**Beschlussantrag:**

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes und Kanalausschusses beschließt der Gemeinderat, dass das Projekt Zwickenberg Ost umgesetzt wird. Der Auftrag wird erteilt an die Fa. Seiwald zum Festpreis in der Höhe von € 140.152,01 minus ca. € 5.000,-- für die Asphaltierung des Feuerwehrübungsplatzes (ohne Schüttmaterial für den Feuerwehrübungsplatz).**

**Lt. laufender Kostenüberprüfung werden durch dieses Projekt die Gesamtkosten lt. Finanzierungsplan nicht überschritten. Für den Bereich Regenwasserkanal und Schmutzwasser Pumpdruckleitung beschließt der Gemeinderat, dass - falls notwendig - der Finanzierungsplan um die anfallenden Kosten erweitert wird.**

**Für etwaige Projektänderungen beauftragt der Gemeinderat den Gemeindevorstand die notwendigen Entscheidungen zu treffen.**

**Beschluss:**

**Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.**

### **c. Trassierungstermin und Bauzeitplan Zwickenberg 2017**

DI Erich Olsacher berichtet, dass die Firma Seiwald für morgen den Beginn der Rekultivierungsarbeiten am Zwickenberg versprochen hat. Kanalausschuss und Gemeindevorstand haben in ihrer letzten Sitzung die einzuhaltenden Termine für 2017 wie folgt vorgegeben und Bauleiter Schabus hat die Einhaltung dieser Termine zugesagt:

- Bis Anfang Mai Fertigstellungsarbeiten und Rekultivierungen in den Wiesen, wo im vorigen Jahr gebaut worden ist (Stränge Y, X1 und X, ausgenommen Geländean-schüttungen Sittnitz).
- Bis spätestens Ende Mai Fertigstellung sämtlicher Arbeiten inklusive Asphaltierung und Rekultivierung vom Schacht Z/18 (Mitterer/Warscher) nach Westen bis vlg. Berl inklusive alle Seitenanbindungen.
- Bis spätestens Mitte Juli Fertigstellung der gesamten Baustelle westlich vom vlg. Bodner bis Wallner Wolfgang inklusive Rekultivierungen, Straßenbeleuchtungskabel und Umbau und Inbetriebnahme des neuen Wasserleitungssystems (inklusive Armaturenschacht nordöstlich von vlg. Bodner und Leitungsbau von dort in Richtung Gradlbehälter und Böschungssicherung bei vlg. Bodner). Spätestens dann muss auch das Pumpwerk Zwickenberg in Betrieb genommen sein.

- Anschließend Bauarbeiten in Zwickenberg-Ost zwischen Kirche, Freiburger und neuem Feuerwehrübungsplatz, Asphaltierungsarbeiten dort spätestens bis Mitte Oktober, Gesamtfertigstellung Anfang Dezember.

Einen prüfbaren Bauzeitplan hat die Firma Seiwald bis heute aber nicht vorgelegt, sodass Olsacher auch nicht prüfen hat können, ob die Baufirma diese Termin einhalten wird können.

Es ist ein klärendes Gespräch mit dem Chef der Firma Seiwald geplant, bei dem alle Probleme angesprochen werden sollen, die sich bis jetzt ergeben haben und noch nicht gelöst sind. Wenn nötig, sollen bei diesem Gespräch Fertigstellungstermine pönalisiert werden.

**Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und ist mit der Vorgehensweise einverstanden.**

#### **d. Sanierung Umleitungsstraße Unterpirkach-Flaschberg**

Vzbgm. Ing. Hotschnig berichtet, dass die weitere Vorgangsweise bezüglich der Sanierung dieser Straße bis zum Sommer geklärt wird.

Betreffend der Gründung einer Bringungsgemeinschaft „GTW Flaschberger Aue“ wird berichtet, dass Verhandlungen im Laufen sind, aus derzeitiger rechtlicher Sicht jedoch keine Bringungsgemeinschaft besteht.

Für dieses Projekt sind im Rahmen der Kanalisation BA 03 ca. netto € 18.200,-- eingeplant.

**Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.**

#### **e. Förderanträge WVA BA 04 , Regenkanal VS Zwickenberg, Kanal Zwickenberg Ost, Leitungskataster**

Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes/Kanalausschusses vom 06.03.2017 sollte Herr DI Olsacher die Förderanträge WVA BA 04, Regenkanal VS Zwickenberg, Kanal Zwickenberg Ost und Leitungskataster 2. Teil erstellen. Für den Förderantrag Kanal Zwickenberg Ost muss eine aktuelle Kosten-Leistungs-Rechnung erstellt werden.

#### **Beschlussantrag:**

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat Herrn DI Olsacher mit der Erstellung der Förderanträge zu beauftragen. Weiters beschließt der Gemeinderat die Erstellung einer Kosten-Leistungsrechnung.**

#### **Beschluss:**

**Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.**

## **5. Beratung und Beschlussfassung WVA Oberdrauburg – Erneuerung der Schächte**

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass sich in Neuötting und den Bereichen Draubrücke-Eisenbahnkreuzung und Wirtschaftsweg vier Schächte mit alten Armaturen befinden. Diese sollten eventuell im Rahmen der Gesamtsanierung erneuert werden.

### **Beschlussantrag:**

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes erteilt der Gemeinderat Herrn DI Olsacher den Auftrag, ein Projekt zu erstellen und die Kosten zu ermitteln (mehrere Angebote einholen!).**

### **Beschluss:**

**Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.**

## **6. Beratung und Beschlussfassung Dorfservice – Vereinbarung**

Der Kooperationsvertrag – getroffen zwischen der Marktgemeinde Oberdrauburg und dem Verein für Haushalts-, Familien- und Betriebsservice als Träger von Dorfservice wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung übermittelt.

Mit diesem Vertrag gewährleistet die Marktgemeinde Oberdrauburg ab Jänner 2017 auf unbestimmte Dauer die finanzielle Beteiligung an Dorfservice mit einem Beitrag von € 6.726,-- zzgl. einer jährlichen Indexanpassung ab Jänner 2018. Kündigungsmöglichkeit besteht ab 2018 mit 30.06. des jeweiligen Jahres und einer 6-monatigen Kündigungsfrist auslaufend zum 31.12.

### **Beschlussantrag:**

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den Kooperationsvertrag – getroffen zwischen der Marktgemeinde Oberdrauburg und dem Verein für Haushalts-, Familien- und Betriebsservice als Träger von Dorfservice sowie die finanzielle Beteiligung an Dorfservice mit einem Beitrag von € 6.726,-- zzgl. einer jährlichen Indexanpassung ab Jänner 2018.**

### **Beschluss:**

**Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.**

## **7. Information Sozialer Wohnbau in der Kirchgasse – Wohnungsvergabe**

Die Bau- und Ausstattungsbeschreibung für den sozialen Wohnbau in der Kirchgasse wurden den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung übermittelt.

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass derzeit 27 Wohnungsinteressenten vorgemerkt sind und eine schriftliche Kontaktaufnahme (Infos, Mietkosten, Rückmeldung ob Interesse besteht...) mit potentiellen Wohnungsmietern im März 2017 erfolgen wird.

Weiters wird der Gemeinderat informiert, dass der Gemeindevorstand einvernehmlich festgelegt hat, dass die Gewinnung neuer Bewohner für Oberdrauburg vorrangig ist und somit die Vergabe der Wohnungen in folgender Reihung erfolgt:

1. Zuzug neu
2. Umsiedelung innerhalb Gemeindegebiet wegen Gründung eines eigenen Haushaltes bzw. Familienplanung bzw. Notwendigkeit einer barrierefreien Wohnung
3. Umsiedelung innerhalb Gemeindegebiet

## **8. Information Schreiben der Uni Innsbruck zum Bericht von Frau Dr. Rogl**

Der Bericht über die römischen Funde in Oberdrauburg von Frau Dr. Rogl sowie der dazu ergangene Schriftverkehr mit der Universität Innsbruck wurden den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung übermittelt. Der Bürgermeister erläutert die geführten Gespräche mit Vertretern der Universität Innsbruck.

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass - wie aus dem Schriftverkehr ersichtlich – die Marktgemeinde Oberdrauburg mit der vorgeschlagenen Vorgangsweise einverstanden ist, wenn der Rektor und der Dekan der Universität Innsbruck mit dem Gutachten bzw. der Stellungnahme der Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Vor- und frühgeschichtliche Archäologie und provinzialrömische Archäologie inhaltlich einverstanden sind, die Ergebnisse der seinerzeitigen Arbeiten bzw. Grabungen bestätigen und dies auch schriftlich – adressiert an die Marktgemeinde Oberdrauburg - mitteilen.

Weiters wird der Gemeinderat darüber informiert, dass mit der Uni Innsbruck Gespräche betreffend Kosaken in Oberdrauburg aufgenommen wurden. Diesbezüglich fand mit Herrn Dr. Stadler am 17. März 2017 in Oberdrauburg ein Erstgespräch statt.

Am 21. März 2017 hat ein Termin mit Frau Dr. Keinrath und StudentInnen der Universität Innsbruck stattgefunden. Besprochen wurde die Möglichkeit der Fertigstellung der Ausstellung (Römer, Mittelalter ...) im Jahr 2017. Kostenrahmen ca. € 2.500 - € 3000,--.

## **9. Beratung und Beschlussfassung Förderinitiative Ortskernbelebung OKE 2016**

Das Schreiben des Amtes der Kärntner Landesregierung Abteilung 3 vom 27.01.2017 wurde den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt. Die Marktgemeinde Oberdrauburg wurde in die Förderinitiative Ortskernbelebung OKE 2016 aufgenommen. Nunmehr sind das Antragsformular sowie die Einreichunterlagen zu übermitteln.

### **Beschlussantrag:**

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Durchführung des Ortsentwicklungsprozesses mit Bürgerbeteiligung in enger Abstimmung mit den Experten des Amtes der Kärntner Landesregierung. Die Gesamtkosten betragen max. € 45.000,-- die Eigenmittel betragen hierfür max. € 15.000,--. Die Vorfinanzierung des Projektes wird ebenso beschlossen.**

### **Beschluss:**

**Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.**

## **10. Beratung und Beschlussfassung Wandergarten Oberdrauburg – Vergaben**

Die Verwaltungsgemeinschaft des pol. Bezirkes Spittal/Drau hat auf Basis der vorbereiteten Konzepte die Maßnahmen für die Gestaltung des Museumsplatzes, der Zeittafel am Gebäude Linder sowie die geplanten Maßnahmen in den Ortschaften ausgeschrieben. Mit den Anbietern wurden Verhandlungsgespräche geführt und seitens Herrn DI Martin Messner wurde sodann ein Vergabevorschlag erstellt, welcher den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt wurde.

Die Finanzierung des Gesamtprojektes erfolgt über das genehmigte Projekt „Berg-Rad-See“ und das eingereichte LEADER-Projekt. Mit den Fach- und Förderstellen wurden die Inhalte abgeklärt. Eine Projekterweiterung im Ausmaß von € 70.000,-- (50% Förderung) im Rahmen des Projektes



„Berg-Rad-See“ wird angestrebt, um dieses einzigartige Projekt gesamt umsetzen zu können. Der Finanzierungsplan ist anzupassen. Die zusätzlichen Eigenmittel werden aus einer Rücklage bzw. aus Bedarfszuweisungsmittel bedeckt.

*Herr Robert Schreier erklärt sich als befangen und nimmt an der Beschlussfassung nicht teil.*

**Beschlussantrag:**

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den Vergabevorschlag der Verwaltungsgemeinschaft Spittal/Drau vom 06.03.2017 (Summen inkl. MWSt.):**

**Baumeisterarbeiten: Schader Bau GmbH € 130.381,66 – 2% Nachlass**

**Elektroarbeiten: Elektro Mario Moser € 5.929,30**

**Schlosserarbeiten: Schlosserei Linder € 38.632,32**

**Maler- und Anstreicherarbeiten: Firma Alois Fercher € 7.513,17**

**Grafische Gestaltung: Firma Map Explorer € 16.329,72**

**Herstellung der Tafeln: Firma Purpurrot € 5.229,25**

**Gartengestaltung: Osttiroler Asphalt GesmbH € 36.189,80**

**Bepflanzung: DI Wieser € 15.059,75**

**Die Finanzierung des Gesamtprojektes erfolgt über das genehmigte Projekt „Berg-Rad-See“ und das eingereichte LEADER-Projekt. Mit den Fach- und Förderstellen wurden die Inhalte abgeklärt. Eine Projekterweiterung im Ausmaß von € 70.000,-- (50% Förderung) im Rahmen des Projektes „Berg-Rad-See“ wird angestrebt, um dieses einzigartige Projekt gesamt umsetzen zu können. Der Finanzierungsplan ist anzupassen. Die zusätzlichen Eigenmittel werden aus einer Rücklage bzw. aus Bedarfszuweisungsmittel bedeckt. Sollte es zu keiner Projekterweiterung „Berg-Rad-See“ kommen, werden die Projekterweiterungskosten mit max. € 40.000,-- festgelegt.**

**Beschluss:**

**Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.**

## **11.Information Kontrollausschusssitzung 01/2017**

Der Bericht des Kontrollausschusses (1/2017) wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit übermittelt, vom Berichterstatter des Kontrollausschusses verlesen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Eine Aufstellung und Vorschau der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben sowie der zu erwartenden Bedarfszuweisungen 2017 wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit dem Kontrollausschussbericht mit der Einladung übermittelt. Seitens der Finanzverwaltung wird darauf hingewiesen, dass keine weiteren Ausgaben ohne zusätzliche Finanzierung oder Rücklagenentnahme möglich sind.

## **12. Feststellung Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2016**

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates übermittelt. Der Rechnungsabschluss 2016 wird von Herrn AL Lackner im Detail erläutert.

### **Beschlussantrag:**

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes wird der Rechnungsabschluss 2016 vom Gemeinderat festgestellt.**

### **Beschluss:**

**Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.**

## **13. Feststellung Bilanz der IMMO Marktgemeinde Oberdrauburg KG 2016**

Die Bilanz der IMMO Marktgemeinde Oberdrauburg KG 2016 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates übermittelt. Die Bilanz der IMMO Marktgemeinde Oberdrauburg KG 2016 wird von Herrn AL Lackner im Detail erläutert.

Mit Bilanz 2017 kann die IMMO Marktgemeinde Oberdrauburg KG aufgelöst werden. Dazu müssen als erster Schritt die Grundstücke beim FF Haus in Pirkach und die bauliche Anlage Feuerwehrgebäude sowie das Aufbaurecht auf das Gebäude des Mpreis an die Marktgemeinde Oberdrauburg übertragen werden. Im zweiten Schritt wird die Auflösung der IMMO Marktgemeinde Oberdrauburg KG durchgeführt. Die oben genannten Maßnahmen werden mit Frau Notarin Mag. Fitzek vorbereitet und durchgeführt.

### **Beschlussantrag:**

**Die Bilanz der IMMO Marktgemeinde Oberdrauburg KG 2016 wird auf Antrag des Gemeindevorstandes vom Gemeinderat festgestellt. Mit Bilanz 2017 kann die IMMO Marktgemeinde Oberdrauburg KG aufgelöst werden. Dazu müssen als erster Schritt die Grundstücke beim FF Haus in Pirkach und die bauliche Anlage Feuerwehrgebäude sowie das Aufbaurecht auf das Gebäude des Mpreis an die Marktgemeinde Oberdrauburg übertragen werden. Im zweiten Schritt wird die Auflösung der IMMO Marktgemeinde Oberdrauburg KG durchgeführt. Die oben genannten Maßnahmen werden mit Frau Notarin Mag. Fitzek vorbereitet und durchgeführt.**

### **Beschluss:**

**Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.**

## **14. Beratung und Beschlussfassung Jahresbericht Freizeitanlage Oberdrauburg 2016 inkl. Einnahmen – Ausgaben Rechnung**

Die Unterlagen (Gesamtumsätze und Jahresvergleiche Buffet, Schwimmbad, Camping, Basisdaten Camping, Schwimmbad, Buffet, Übernachtungszahlen Camping und Ort gesamt, Personalkosten, Schwimmbadpreise, Campingpreise, Folder, Marketingaktivitäten) wurden den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt. Die Einnahmen-Ausgaben Rechnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung übermittelt. Die einzelnen Bereiche wurden besprochen und diskutiert. Das Personal wird wie in den vergangenen Jahren angestellt.

**Beschlussantrag:**

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat Folgendes:**

- **Jahresbericht 2016 inkl. Marketing-Maßnahmen 2017**
- **Personal lt. den Vorjahren**
- **Öffnungszeit des Campings: 1. Mai. Saisonende: je nach Wetterlage Ende September.**
- **Öffnungszeit für das Schwimmbad: 03. Juni – 27. August. Je nach Wetterlage kann das Bad auch früher bzw. später geöffnet oder geschlossen werden.**
- **Die Einnahmen – Ausgabenrechnung**

**Beschluss:**

**Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.**

**15. Beratung und Beschlussfassung Verordnung Maßnahmen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs für die Brücken „Gangl“ und „Blas“**

Der Entwurf der Verordnung, mit welcher für die Brücken „Gangl“ und „Blas“ eine 10 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung festgesetzt wird, wurde den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt.

**Beschlussantrag:**

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Verordnungs-Entwurf Zahl 6120/1/2017.**

**Beschluss:**

**Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.**

**16. Beratung und Beschlussfassung Grundstücksankauf bzw. -verkauf Gst. Nr. 177/2 und 177/3 jeweils KG Zwickenberg lt. Vermessungsurkunde Dr. Abwerzger GZ 10311/16 vom 13.10.2016**

Protokoll GR 19.09.2016:

***Beschlussantrag:***

***Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den Grundstücksankauf bzw. -verkauf mit Herrn Jürgen Schwarzl und Frau Michaela Schwarzl gemäß Teilungsentwurf, GZ 10311/16, KG: Zwickenberg, vom 08.09.2016 bzw. den Verkauf der Restfläche um € 40,--/m<sup>2</sup>.***

***Beschluss:***

***Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.***

Da in der Sitzung des Gemeinderates vom 19. September 2016 lediglich der Entwurf der Vermessungsurkunde beschlossen wurde und dieser ein anderes Plandatum aufweist, kann keine Beurkundung und Verbücherung im Grundbuch erfolgen.

**Beschlussantrag:**

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den Grundstücksankauf bzw. -verkauf mit Herrn Jürgen Schwarzl und Frau Michaela Schwarzl gemäß Vermessungsurkunde des Herrn DI Dr. Abwerzger vom 13.10.2016 GZ 10311/16 bzw. den Verkauf der Restfläche um € 40,--/m<sup>2</sup>.**

**Beschluss:**

**Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.**

## **17. Beratung und Beschlussfassung – Sanierung Rathaus: Angebot Fenstersanierung, Sanierung Eingangsportal und Türe Dachboden**

Das Angebot vom 14.02.2017 für die Sanierung der Fenster sowie für die Sanierung des Eingangsportales und der Türe zum Dachboden der Firma Moser Klaus wurde den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt. Die Kosten für die Sanierung der Fenster belaufen sich auf € 4.310,-- netto. Die Kosten für die Sanierung des Eingangsportales und der Türe zum Dachboden belaufen sich auf € 883,-- netto.

### **Beschlussantrag:**

**Der Gemeindevorstand beschließt die Beauftragung der Firma Moser Klaus lt. Angebot vom 14.02.2017.**

### **Beschluss:**

**Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.**

Sitzungsende: 23:05 Uhr